Ausschreibung

SOMMERSPORTARTEN



XIII. Kreis-Kinder- und Jugendspartakiade 1977

HILDBURGHAUSEN



Körperkultur und Sport nehmen in unserer Gesellschaft einen immer größeren Platz ein. Sie tragen dazu bei, die Menschen gesund zu erhalten, dienen in reichem Maße der Entspannung, der Erholung und dem Wohlbefinden der Menschen, stärken ihre Leistungsfähigkeit und kommen der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zugute.

Erich Honecker an den IX. Parteitag der SED

Allgemeine Bestimmungen

Veranstalter:	Spartakiade- und F	estkomitee des
	Kreises Hildburgha	usen
Mit der Durchführung	Kreisfachausschüss	e der Sportverbän-
beauftragt:	de des DTSB der DD	K, Kreisvorstand
	Hildburghausen	Y
Austragungsorte:	Hildburghausen, Th	emar und Heßberg
	Gompertshausen und	Biberau
Termin:	18. und 19. Juni 1	977
	(siehe Einzelausso	hreibung)
Sportarten:	Sportangeln	Radsport
And the second second	Federball	Ringen
	Friedensfahrt	Schach
	Fußball .	Schießen
	Gewichtheben	Schwimmen
	Handball	Tennis
	Judo	Tischtennis
	Kegeln	Touristik
	Leichtathletik	Turnen
	Pferdesport	Volleyball
	Ski-Roller-Lauf	
Austragungsbedingungen	Die Wettkämpfe wer	den nach den Wett-
	kampfbestimmungen	der Sportverbände
Land to the second	ausgetragen.	
Stichtage:	Die in den Wettkam	pfbestimmungen der
	Sportver bande fest	gelegten Stichtage
	sind auch für die	Kreisspartakiade
The second of th	gultig.	
Auszeichnung:	Alle Sieger und Pl	azierten erhalten
Account to the second	Urkunden und Medai	llen.
	Die Siegerehrungen	werden von den
A STATE OF THE STA	Sportverbänden nac	h Beendigung der
	Wettkampfe vorgeno	mmen.
Eröffnung:	Die Eröffnung der	XIII. Kinder- und
	Jugendspartakiade	des Kreises Hild-
- 11 2-1	The same of the sa	The same of the sa

burghausen erfolgt am 18.6.1977,

Teilnahmeberechtigt:

Meldeanschrift:

Meldeschluß:

Transport:

Verpflegung:

Teilnehmer beitrag:

8,00 Uhr, im Stadion der DSF in Hildburghausen.

Alle Spartakiadekämpfer, Kampfrichter, Schiederichter, Übungsleiter
und Betreuer nehmen daran teil.
Alle Kinder und Jugendlichen des
Kreises Hildburghausen, die sich für
die Endausscheidung qualifiziert
haben, bzw. die festgelegten Normen
erreichten und im Besitz eines gültigen Sportausweises sind.
Kreisvorstand des DTSB der DDR.

611 Hildburghausen, Wilhelm-Külzstr. 2 - Telefon: 2710/2793 Leichtathletik - siehe Einzelaus-Ringen schreibung Skirollerlauf

alle anderen Sportarten: 4. Juni 77
Die Transportkosten werden vom Veranstalter getragen. Es macht sich
erforderlich, daß alle gemeldeten
Teilnehmer starten. Sollte dies
nicht der Fall sein, wird ein Reuegeld von 3,-- M erhoben.
Jeder Teilnehmer erhält an beiden

Tagen ein warmes Mittagessen.
Für alle Teilnehmer wird ein Teilnehmerbeitrag von 2,-- M erhoben.
Der Betrag ist in Verbindung mit
der Startmeldung beim Kreisvorstand

Hildburghausen einzuzahlen.

Altersklassen

Ab 1.9.1976 gelten für alle Sportverbände des DTSB der DDR einheitliche Altersklassenbezeichnungen.

In den Einzelausschreibungen sind diese Bezeichnungen noch nicht berücksichtigt.

Alte Beze	ichnung	Neue Bezeichnu	ng	Abkürzung
Jungen C	- 2. Klasse	Altersklasse	8 mannl.	AK 8 m
Mädchen C	- 2: Klasse	Altersklasse	8 weibl.	AK 8 w
Kinder C	- 2. Klasse	Altersklasse	8	AK 8
Kinder C	- 3. Klasse	Altersklasse	9	AK 9
Kinder B	- 4. Klasse	Altersklasse	10	AK 1o
Kinder B	- 5. Klasse	Altersklasse	11	AK 11
Kinder A	- 6. Klasse	Altersklasse	12	AK 12
Kinder A	- 7. Klasse	Altersklasse	13	AK 13
MJB	- 8. Klasse	Altersklasse	14 mannl.	AK 14 m
WJB	- 8. Klasse	Altersklasse	14 weibl.	AK 14 W
Jugend B	- 8. Klasse	Altersklasse	14	AK 14
Jugend B	- 9. Klasse	Altersklasse	15	AK 15
Jugend A	- 10./11.K1	. Altersklasse	16/17	AK 16/17

Sportengeln

Mit der Durchführung DAV der DDR, KFA Hildburghaubeauftragt: sen

Termin: 19. Juni 1977
Beginn: 8,30 Uhr

Anreise: bis 8.co Uhr

Austragungsort: Hildburghausen-Häselrieth (Sportplatz Häselrieth)

Gosamtleiter: Spfd. Harald Reuchsel Spfd. Klaus Riger

Wettbewerbe: Gewicht - Dreikampf

Stichtage: 1.1.1958 - 31.12.1961 1.1.1962 - 31.12.1965

Wertung: Einzelwertung Disziplin 1 - 5
und Fünfkampf
Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen

Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen des Deutschen Anglerverbandes der DDR .

Teilnehmermeldungen: bis 4.6.1977 an den KFA

(namentliche Aufstellung nach

Wurfgewichte, Schnüre und Fliegen sind vom Wettkumpfer selbst mitzubringen.

Alter)

Die Betreuer werden gebeten, auf entsprechende Sportkleidung zu achten und pünktliches Erscheinen durchzusetzen.

Federball

Ort der Durchführung:

Veranstalter:

American Services

Termin:

Gesamtleitung:

9-11

Wettbewerbe:

40

Stichtage:

A Comment

Kampfmodus:

Sektion Federball

Themar, Turnhalle Anne-Frank-OS

BSG Aufbau Themar 18. und 19.6.1977

Beginn: 9.00 Uhr Sportfreund Günter Eckstein,

Aufbau Themar

Einzel- und Doppelbestenermittlung in der Jugendklasse und

Schüler A auch Mixed Schüler B männlich und weiblich

nicht älter als 12 Jahre

Schüler A männl. und weibl. bis 14 Jahre

Jugend B männlich und weiblich bis 16 Jahre Jugend A männlich und weiblich

bis 18 Jahre

Doppel - KO - System

Fusball

Schiederichter:



Veranstalter: DFV der DDR, KFA Hildburghausen

Termin: 18. Juni 1977

Gesamtleitung: Sportfreund Walter Habermann

Technische Leitung: Sportfreund Helmut Gottwald

Verantwortlich für den Einsatz:

Spfd. Werner Voigt

Ballmaterial: Jede Mannschaft bringt einen spiel-

fähigen Ball mit.

Kinder

Spieltermin: 18.6.1977, Beginn: 9.00 Uhr

Stichtag: 1.6.1966

Spielzeit: 2 x 8 Minuten

Spielort: Eisfeld - Kleinfeld

Verantwortlich: Sektion Fußball BSG Motor Eisfeld

Mannschaftsstärke: 1 Betreuer und 12 Spieler

Teilnehmer: 6 Mannschaften, durch Ausscheidungs-

spiele ermittelt

Knaben

Spieltermin: 18.6.1977, Beginn: 9.00 Uhr

Stichtag: 1.6.1964

Spielzeit: 2 x 8 Minuten

Spielort: Eisfeld - Kleinfeld

Verantwortlich: Sektion Fußball BSG Motor Eisfeld

Mannschaftsstärke: 1 Betreuer und 12 Spieler

.Teilnehmer: 6 Mannschaften, durch Ausscheidungs-

spiele ermittelt

Schular

Verentwortlich:

Spieltermin: 18.6.1977, Beginn: 9.00 Uhr

Stichtag: 1.6.1962

Spielzeit: 2 x 10 Minuten

Spielort: Harra's - Großfeld

Mannachaftsstärke: 1 Betreuer und 15 Spieler

Teilnehmer: 5 Mannschaften, Kreismeister und

4 Mannschaften durch Ausscheidungs-

spiele ermittelt

Sektion Fußbell BSG Lok Eisfeld

Jugend

Spieltermin: 18.6.1977, Beginn: 8.00 Uhr

Stichtag: 1.6.1960

Spielort: Harras - Großfeld Spielzeit: 2 x 15 Minuten

Mannachaftsstärke: 1 Betreuer und 15 Spieler

Teilnehmer: 4 Mannechaften, durch Ausscheidungs-

spiele ermittelt

Junioren

Spieltermin: 18.6.1977, Beginn 9.00 Uhr

Stichtag: 1.6.1958

Spielort: Sportplatz Brattendorf Großfeld

Spielzeit: 2 x 15 Minuten

Mannschaftsstärke: 1 Betreuer und 15 Spieler

Verantwortlich: Sektion Fußball BSG Motor Brattendorf

Teilnehmer: 5 Mannschaften, Kreismeister und 4
Mannschaften durch Ausscheidungs-

spiele ermittelt

Allgemeine Hinweise:

Gespielt wird nach den Regeln für Klein- bzw. Großfeld.

Die Ausweise bzw. Spielerpässe sind durch den Mannschaftsbetreuer vor Turnierbeginn mit einer Meldeliste bei dem Turnierverantwortlichen abzugeben. Fehlende Ausweise missen bis zum Beginn des letzten Spieles vorliegen. Jede Mannschaft bringt einen Spielball und eine Wechselkleidung mit.

Alle Mannschaften spielen in einer Staffel. Es spielt jeder gegen jeden.

Die Auslosung der Spielpaarungen wird vor Beginn des Turniers vorgenommen.

Die Mannschaften reisen 20 Minuten vor Spielbeginn an.

Bei Feldverweisen werden Zeitstrafen ausgeteilt und zwar:

Kinder und Knaben je 3 min Schüler je 5 min

Jugend und Junioren 8 min

Bei mehrmaliger Hinausstellung bzw. schweren Verstößen kann vom Verantwortlichen eine Spiel- bzw. Turniersperre ausgesprochen werden.

Sieger und Plazierte erhalten Medaillen sofort nach Turnierende. Die Ausgabe von Urkunden erfolgt in der Fußballkonferenz des KFA.

Kreiseusscheid "Kleine Friedensfahrt"

Veranatalter:

FDJ-Kreisleitung und Kreisvorst. des DTSB der DDR Hildburghausen

Gesamtleitung:

Spfd. Herbert Schlicht, Haus der

11.5.1977 - Pionierhaus -

Kampfrichterobmann:

Jungen Pioniere Hildburghausen Spfd. Geltner, ESKA Hildburghausen

Termin: Ort/Zeit:

9.30 - 15.30 Uhr

Teilnehmers

Teilnahmeberechtigt eind alle Picniere, FDJ'ler und Schüler der POS in der jeweiligen Alteraklas-

se. Zu einer Mennschaft gehören 4 Teilnehmer.

Altersklassen:

Wettbewerbe:

2. und 3. Klasse

4. Klasse Kinder D

5. Klasse Kinder C

6. Klasse Kinder B

7. Klasse Kinder A

8. und 9. Klasse Jugend B

2 - Stappen - Rennen

1. Etappe: Spartakiadekilometer

(Einzelzeitfahren)

2. Etappe: Massenstart über 3 lo km entsprechend der
Alteraklasse

Wettkampfregeln:

1. Etappe:

Die Teilnehmer starten einzeln in Abständen von 1:00 min. Der Start erfolgt stehend, d.h. der Fahrer darf gehalten werden, aber nicht abgeschoben werden.

2. Etappe:

Die Teilnehmer starten in ihrer Altersklasse geschlossen. Mit dem Zieleinlauf wird die Plazierung aller Teilnehmer festgelegt. (Platzpunkte)

Die Punkte der beiden Etappen werden addiert, bei Punktgleichheit entscheidet die Plazierung im Zeitfahren.

Besondere Bestimmungen:

- Die Fahrräder missen den verkehrspolizeilichen Bestimmungen entsprechen
- Fahrräder mit Schlauchreifen und Schaltung dürfen nicht benustzt werden
- Lizenzfahrer können bei diesem Rennen nicht starten
- evtl. Fahrrautransport muß gesondert an das Pionierhaus gemeldet werden.

Auszeichnung:

Die erst- bis drittplazierten
Teilnehmer erhalten eine Urkunde
und eine Medaille. Die erfolgreichste Pionierfreundschaft erhält den Wanderpokal der FDJ-KL
Hildburghausen (Pokal-Verteidiger:
Anne-Frank-OS Themar)

Meldetermin:

Namentliche Meldung mit Geburtsdatum der Teilnehmer bis zum 2. Mai 1977 an Herbert Schlicht 611 <u>Hildburghausen</u> Haus der Jungen Pioniere. ist.

Gewichtheben:



Ort der Durchführung:

Veranstalter: Gesamtleitung:

To be a second of the second o

Technische Leitung:

Termin:

Teilnahmeberechtigt:

Klasseneinteilung:

Total Control

Stichtag:

Wettbewerbe:

Zweikampf-Gewichts-

klassen:

Auszeichnung:

Themar, Turnhalle Meininger-Straße Sektion Gewichtheben BSG Lok Themar Spfd. Manfred Schröder

Spfd. Rudolf Neuhof

19. Juni 1977 ab 9.00 Uhr
Alle Kinder, Jugendlichen und Juni-

oren, die im Besitz'eines gültigen Sportausweises sind und die sportärztliche Untersuchung eingetragen

Kinder C 8 und 9 Jahre
Kinder B 10 und 11 Jahre
Kinder A 12 und 13 Jahre

Jugend B 14 und 15 Jahre

Jugend A 16 und 17 Jahre Junioren 18 und 19 Jahre

gleich Geburtstag

Kinder: Vierkampf (Schlußdreisprung, Bank-

drücken, beidarmig Reißen und Stoßen)

Jugend und Junioren:

Zweikampf

Schüler C, B, A = 4 Gewichtsklassen

Jugend B, A = 9 Gewichtsklassen

Die Schüler Platz 1 - 3 erhalten

Urkunden und Medaillen in den Disziplinen Schlußdreisprung, Reißen.

Stoßen, Vierkampf

Jugend Platz 1 - 3 erhalten Urkund. und Medaillen in den Disziplinen

Reißen, Stoßen und Zweikampf

Meldungen: bis zum 4.6.1977 in doppelter Aus-

führung an

- 1 Exemplar DTSB KV Hildburghausen
- 1 Examplar an

Spfd. Manfred Schröter

6115 Themar

Ernst Thalmann-Str.



Handball



Veranstalter: Gesemtleiter: Technische Leitung:

Sportfreund Harry Wolfschmidt Spfd, Alfred Schmidt - EOS Spfd. Otto Wabnitz - VPKA Spfd. Jürgen Richter Hildburghausen, Plätze EOS und VPKA

DHV der DDR, KFA Hildburghausen

Ort der Durchführung: Termina

18.6.1977, nach Spielplan

Altersklassens

Schiller B 1.6.65 - 31.5.67 Schiller A 1.6.63 - 31.5.65 Jugend B 1.6.61 - 31.5.63 1.6.59 - 31.5.61

Kampfmodus:

Jeder gegen Jeden. Punktrunde Bei Punktgleichheit: Entsch. Spiel

Mannachaftsatärke:

2: 10 (1:6)

Jugend A

Teilnahmeberechtigt:

alle Handballmannschaften des Kreises mit ordentlichem Sportausweis. (Spielberechtigung und sportHrztliche Untersuchung)

Meldungen:

bis zum 15.5.1977 an Spfd. Harry Wolfschmidt 611 Hildburghausen Rosa-Luxemburg-Straße

Beteiligen sich in einer Altersklasse mehr als 4 Mannschaften, erfolgen vor der Kreisspartakisde Ausscheidungsspiele.

Judo

- \%

Mit der Eurchführung

beauftragt:

Wettkempfort: Wettkempftag: SG Dynamo Hildburghausen

Sektion Judo

Compertshausen

19. Juni 1977

9.00 Uhr Bröffnung der Spartakiade

9,10 Uhr Wiegen

9,30 Uhr Kampfrichterbesprechung

lo.co Uhr Wettkampfbeginn

Gesemtleiter:

Technischer Leiter:

Kampfrichter:

Teilnahmeberechtigt:

Spfd. Ullrich Heller

Spfd. Thomas

Spfd. Lautensack

alle Kinder und Jugendlichen,

die die Bedingungen der Ausschreibung erfüllen.

Stichtag:

Altersklassen:

1. Januar des jeweiligen Jahres Kinder B mannl. 1965/66 ab IV. Kyu

Kinder A mannl. 1963/64 ab IV. Kyu

Jugend B mannl. 1961/62 ab IV. Kyu Jugend A mannl. 1959/60 ab IV. Kyu

Kinder weibl. 1963/66 ab IV. Kyu

Jugend B weibl. 1961/62 ab IV. Kyu Jugend A weibl. 1959/60 ab IV. Kyu

Wetthewerbe:

Einzelturnier in den Gewichtsklassen der einzelnen Alters-

klassen.

Austragungsmodus: KO-System mit Hoffnungsrunde

Gewichtsklassen:

Kinder B ml. 25 - 27,5 - 30 - 32,5 - 35 - 37,5 - 40 - 42,5 45 - + 45 kg

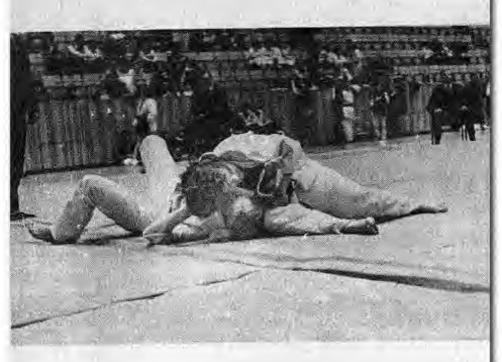
Kinder A ml. 35-37,5-40-45,50 - 55 -60 - 65- 70 - + 70 kg Jugend B ml. 40 - 45 - 50 - 55 - 60 - 65 - 70 - 80 - + 80 kg

Jugend B wbl. 40 - 45 - 50 -55 - 60 - + 65 kg

Jugend A ml. 58 - 65 - 75 - 85 - + 85 kg

Jugend A wbl. 45 - 50 - 55 - 60 - 65 - + 65 kg

Kinder wbl. 25-27,5 - 30 - 32,5 - 35 - 37,5 - 40 - 42,5 - 45 - 50 - + 55 kg





K e g e 1 n

Ort der Durchführung:

Hildburghausen, 4-Bahnen-Kegelanlage im Freizeitzentrum der BSG ESKA Hildburghausen

DKV der DDR. KFA Hildburghausen

18. Juni 1977

Sportfreund Gunter Geler

Sportfreund Bernd Schmidt

Einzel- und Mannschaftskampf Zu jeder Mannschaft gehören 4

Teilnehmer

Kinder B ml. und wbl. 1.6.64

Kinder A ml. und wbl. 1.6.62

Jugend ml. und wbl. 1.6.59

Schüler - 50 Volle - 50 Abräumer

Jugend - 50 Volle - 50 Abräumer

in doppelter Ausführung bis zum

4.6.1977 DTSB KV Hildburghausen

und Bernd Schmidt, 611 Hibu.

Geschwister-Scholl-Str. 9 a

Die 3 - Erstplazierten im Einzelund Mannschaftskampf erhalten

Urkunden und Medaillen

Veranstalter:

Termin: Gesamtleiter:

Techn.Leiter:

Wettbewerbe:

Altersklassen

Wertung:

Meldungen:

Auszeichnung:

Leichtathletik



Veranstalter:
Mit der Durchführung
beauftragt:
Gesamtleitung:

DVfL der DDR, KFA Hildburghausen Sektionen Leichtathletik der BSG ESKA und ASG Vorwärts Hildburghausen Sportfreund Rolf Trier Sportfreund Rüdiger Brückner) ESKA

Sportfleund Rudolf Strauch, ASG Hibu

Sportfreund Herbert Walter, ASG Hibu

Technischer Leiter:

Auswertung: Sportfreundin Marion Trier, ESKA
Hauptkampfrichter: Reiner Holl, ESKA
Slegerehrung: Spfd. Lothar Paroch, Dynamo Hibu

Siegerehrung:

Spfd. Manfred Groß, ASG Hibu

Spfd. Manfred Kunze, ASG Hibu

laufen und -Gehen AK lo - 17

Sprecher:

Spfd. Alfred Zipf, Motor Veilsdorf Spfd. Dietmar Müller, Dyn.Hibu Spfd. Rolf Trier, ESKA Hibu Spfd. Kurt Reumann, Chemie Heldburg

7.5.1977 Kreisspartakiade im Straßen-

Jury:

Wettkampftermine:

3./4.6.1977 Kreismehrkampfspartakiade
AK 12 - 17
4.6.1977 Kreisspartakiade AK 8 - 9
17.6.1977 Kreisspartakiade der Lehrlinge
18.6.1977 Kreismehrkampfspartakiade

AK lo - 11

18./19.6.77 Kreisspartakiade Einzel AK lo - 17

Teilnahmeberechtigt:

die Kinder und Jugendlichen, die die geforderten Mindestnormen im laufenden Wettkampfjahr 1977 erreicht haben oder Sieger der Bereichsausscheide sind.

Klasseneinteilung:	AK	8	1.6.68	- 3	1.5.1969
	AK	9	67	-	68
	AK	10	66	-	67
	AK	11	65	-	66
	AK	12	64	-	65
	AK	13	63	-	64
	AK	14	62	-	63
	AK	15	61	-	62
	AK	16/17	59	4	61
	Took	mlinge	(AK 11 .	17	Junioren)

Lehrlinge (AK 14 - 17, Junioren)

Meldebestimmungen: - Die Meldungen haben auf amtlichen Startkarten des DVfL der DDR zu erfolgen.

Diese sind vollständig mit Schreibmaschine oder Druckschrift auszufüllen.

Startkarten sind beim KV des DTSB der

DDR oder beim Kreisturnrat erhältlich.

Die Meldungen werden nur durch einen

Kurier entgegengenommen.

- Eine dreifache Gesamtstartliste, aufgeschlüsselt nach Altersklassen, Geschlecht mit Angabe der Disziplinen ist bei der Meldung mit zu übergeben.
 - Auf den Startkarten sind die 1977 erreichten Bestleistungen, das volle Geburtsdatum und die entsprechende Gemeinschaft einzutragen.
- Bei Nichteinhaltung des Meldetermins, unvollständiger fehlender Meldeunterlagen, nichtbezahlter Teilnehmergebühren erfolgt keine Bearbeitung der Meldungen und keine Meldebestätigung.
- Bei der Meldung sind die Bestimmungen über die Mehrfachstarts von Kindern und Jugendlichen laut Wettkampfordnung des DVfL der DDR zu beachten.

- Bei Starts ab 800 m ist vom ÜL auf der Rückseite der Startkarte zu bestätigen, daß der Sportler auf längere Läufe vorbereitet wurde.
- Nach Überprüfung der abgegebenen Startmeldungen erfolgt an die Gemeinschaften Meldebestätigung.

Wettkampfbedingungen:

Die Wettkampfe werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen des
DVfL der DDR durchgeführt.
Alle Teilnehmer starten mit Startnummern. Dazu sind von jedem Aktiven 4 Sicherheitsnadeln mitzubringen
Jeder Übungsleiter bzw. Betreuer ist
dafür verantwortlich, daß alle Teilnehmer seiner Gemeinschaft ordentlich und diszipliniert auftreten.
Es erfolgt zu den Disziplinen kein
Aufruf. Alle Aktiven melden sich 15
min vor Beginn ihrer Disziplin 1t.
Zeitplan am Stellplatz.
Bindend ist die Zeit der Stadionuhr

Sicherheitsbestimmungen des DVfL der DDR

- 1. Alle Übungsleiter, Betreuer und Zuschauer sowie alle nicht gerade an einer Disziplin beteiligten Aktiven halten sich grundsätzlich außerhalb des Innenraumes auf. (Außerhalb der Rundbahn)
 - 2.Der Personenkreis, der den Innenraum betreten darf (med.Personal, Fotoreporter, Kampfrichter, Funktionäre, techn. Personal) wird vom Gesamtleiter bestimmt und entsprechend belehrt und gekennzeichnet.

- Das Einlaufen, Einspringen, Einwerfen im Innerraum bzw. Laufbahn ist nicht gestattet.
- Die Aktiven sind durch die UL und Betreuer auf des richtige Verhalten an den Wettkampfenlagen hinzuweisen.

Wettkampftermine Meldetermine bis Meldebestätigung bis

7.5.1977	25.4.1977	30.4.1977
4.6.1977	23.5.1977	31.5.1977
3./4.6. 1977	23.5.1977	31.5.1977
17.6.1977	4.6.1977 -Kurler	10.6.1977
18./19.6. 1977	4.6.1977 - Kurier	10.6.1977

Reuegeld:

Ein Reuegeld wird in Höhe der doppelten Teilnehmergebühr von einer Gemeinschaft eingezogen, wenn gemeldete Sportler ohne stichhaltige Begründung nicht zum Wettkampf antreten.

Gerate:

Staffelstäbe und Stabhochsprungstangen sind von den Gemeinschaften mitzubringen. Alle anderen Geräte stellt der Veranstalter.

Besondere Bestimungen:

Wettkämpfer, die zum Endkampf nicht antreten, werden aus der Ergebnisliste gestrichen. Bei Wettbewerben von weniger als 3

Teilnehmern werden keine Medaillen vergeben.

Sprunghöhen:

Hochsprung

Madchen AK 8/9 0.75-0.80-0, 90-0, 95-

100

Jungen AK 8/9 0,85-0,90-0,95-1,00-1,05

Madchen AK 10/11 0,90-0,95-1,00-1,05-

1,10 - 1,15

Jungen AK 10/11 1,00-1,05-1,10-1,15-1,201,25

Mädchen AK 12/13 1,10-1,15-1,20-1,25-1,301,35

Jungen AK 12/13 1,20-1,25-1,30-1,35-1,401,45

weibl. AK 14-17 1,20-1,25-1,30-1,35-1,401,45

männl. AK 14-17 1,35-1,40-1,45-1,50-1,551,60

je 3 cm in jeder AK weiter

Stabhochsprung

AK 12/13 1,60-1,70-1,80-1,90-2,00 AK 14/15 1,80-1,90-2,00-2,10-2,20AK 16/17 2,00-2,10-2,20-2,30-2,40-

Kreisspartakiade AK 8/9

Wettkampftag:

Wettkampfort: Hildburghausen, Stadion der DSF

4.6.1977

Disziplinen: Alle Kinder der AK 8/9 bestreiten einen
Pflichtvierkampf bestehend aus 60 m. Weit.

Ball und Hoch.

Die jeweils 8 Besten der einzelnen Disziplinen bestreiten für die Einzelwertung
einen Entscheidungskampf.

14,00 - 19,30 Uhr

Am Soo m - Lauf, der 4 x 50 m Staffel und dem 1 km Gehen der Jungen dürfen nur solche Kinder starten, die am Pflicht-4-Kampf teilgenommen haben.

Zeitplan Jungen AK 8 Jungen AK 9 Mädchen AK 8 Mädchen AK 9

14.00 Uhr Eröffnung 14, 15 Uhr 60 m Weit Ball Hoch i I 15, 15 Uhr Hoch 60 m Weit Ball 9.1 9.1 Hoch 16,15 Uhr Ball 60 т Weit 17,15 Uhr Weit Ball Hoch 60 m 18.00 Uhr 4x5om 4x50 m 4x50 m 4x50 m 18,30 Uhr 800 m 800 m 800 m 800 m



Mahrkar	mfonertel	dade AK 1	2 - 17		
Wettkan			/4.6.1977		
	pfort:			an Stadion	dem DOD
Zeit:	prore.			en, Stadion	
TGT (1	1 & D. 1			6,00 - 19,00	
	S. Carlo	4.	0.11 - 1	4,00 - 19,00) Unr
Diszipl		The Wall	Live Min		
Mädcher	AK 12/13	Funfkamp:	f 80 Hu, 1	Kugel, Weit,	Hoch, Boo m
weibl.	AK 14,17	Funfkamp:	f 100 Hü,	Kugel, Weit	Hoch, Soo m
Jungen	AK 12	7-Kampf	loo, Ku Speer,	The state of the s	Loo Hü, Hoch,
Jungen	AK 13	lo-Kampf	loo, Ku	gel, Weit, F	loch, 400 m, abhoch, Speer, 800
mannl.	AK 14/17	lo-Kampf	100, Ku	gel, Weit, H	loch, 400, 110
Zeitpla	an .			as station	, opect, 7500
3.6.77		nnlich		weiblich	
=====		K 13 A	K 14/17	AK 14/15	AK 16/17
		14			
16.00	11.37	100		100 Hü	loo Hi
16,30	100	0.000	Weit	Hoch	Hoch
17.00	Weit	Kugel	Kuge1		-
17,30	-	-	-	Kugel	Kugel
18.00	Kugel	Hoch	Hoch	Weit	Weit
18,30	-	400	400	7	-
18,45	-	*		800	800
4.6.77				AK 12	AK 13
14, 15	-	-		Во Ни	80 На
14,35	loo Hii	loo Hi	2	-	_
14,45		4	-	Hoch	Hoch
14,50		12	110 Hi	-	_
15,00		Diskus	-		2
15,30	-	Stabhoch	Diskus		3
15,45		-		Kugel	Kugel
16.00	Hoch	-	Stabhoch		wager
16.30	Speer	Speer	-	Weit	Weit
17,45	800	800	Snoom		
40 45	000	000	Speer	800	800

1500

18,45



Kreisspartakiede der Lehrlinge

Wettkampftag:	17.6.1977	
Zeit:	9.00 - 14.00 Uhr	
Wettkampfort:	Stadion der DSF	
Wettbewerbe:	Lehrlinge ml.	Lehrlinge wbl.
	100 m	loo m
	1500 m	800 m
	4 x 100 m	4 x 100 m
	Hoch	Hoch
5	Weit	Weit
	Kugel (6.25)	Kugel (4 kg)

Kreisspartakiade Leichtathletik AK 10 - 17

18./19.6.1977 Wettkampftag

Wettkampfort: Hildburghausen Stadion der DSF

18.6.1977 9 - 17.00 Uhr Zeit:

19.6.1977 9 - 16.30 Uhr

Disziplinen und Normen:

- Fir alle Kinder der AK lo /11 ist am 18.6. ein Pflichtvierkampf vorgesehen (60 m, Weit, Hoch. Ball). In diesem Pflichtmehrkampf werden die Mehrkampfspartakiadesieger der AK lo/11 ermittelt.
- Die besten Einzelleistungen innerhalb des Vierkampfes zählen dabei als Qualifikation für den Einzelkampf.

Im 60 m - Lauf werden mit den 16 Zeitschnellsten am Sonntag 2 Zwischenläufe durchgeführt. Für die 60 m - Endläufe qualifizieren sich die Sieger der ZL und die weiteren Zeitschnellsten. Im Weitsprung und Ballwerfen qualifizieren sich die 8 Besten für Vorkammf und Entscheidung (6 Versuche) am Sonntag

Im Hochsprung des Mehrkampfes wird gleich der Spartakiade-Einzelsieger ermittelt.

Alle Kinder der AK lo/11 dürfen nur an

Einzeldisziplinen teilnehmen, wenn sie am Mehrkampf beteiligt waren.

Sonderregelung:

Die Wettbewerbe 300 m und 400 m Hürden der männl. AK 14/15, 16/17, die 5000 m und das Diskuswerfen aller Altersklassen werden bereits am 17.6.1977 ab 16.00 Uhr durchgeführt

Disziplinen	mä	nnli	c h			
	AK 10	AK 11	AK 12	AK 13	AK 14/1	5 AK 16/17
60 m	2	-	-	8,4	-	-
100 m	2	-	13,8	13,5	12,8	12,5
200 m	2 - I	-	-	-	26,0	25,0
400 m		-	68,0	65,0	60,0	58,0
800 m	2:50	2:45	2:35	2:30	2:18	2:12
1500 m	5:40	5:30	5:20	5:05	4:45	4:40
2000 m Hi	2	-	+	=	-	7:40
1500 m Hi	-		=		o.N.	1 h
3000 m	-	-	11:30	11:10	10:20	10:10
5000 m	-	-	=	÷ 1	18:00	17:30
80 m Ht	17,4	17,0	-	212	-	5
loo m Hu	2	4	21,5	21,0	-	-
110 m Hii	-	-		2	21,0	19,5
2000 m Gehen	14:00	13:30	-	E 17. 1	-	
3000 m Gehen	4	-	20:00	19;30	-	-
5000 m Gehen	-1117	-	-	-	30:00	8 4 1
10000 m Gehe	n-	-	-/-	+		64:00
4 x 50 m	32,4	32,0	-		•	-
4 x loo m	1	-	59,0	56,0	53,0	51,0
Hoch	-	-	1,25	1,35	1,50	1,55
Stabhoch	-	2	o.N.	o.N.	1,90	2,00
Weit	-	₩ \	4,40	4,70	5,30	5,50
Drei	=	-	9,00	9,80	11,00	11,50
Kugel	5,50	6,30	8,20	9,20	10,00	10,00
Diskus	=	-	22,0	24,00	25,00	25,00
Speer	- 1	124 111	25,00	28,00	33,00	36,00
Ball 150 g	+	-	4	-	-	₹.
300/400 m Hii	- 4	<u> </u>	-	e ville	48,0	72,0
Schwedenstaf	fel	a 1	-	-	o.N.	o.N.

Diszipline	n w	e 1 b 1	1 c h		11.11	
	AK 10	AK 11	AK 12	AK 13	AK 14/15	AK 16/17
60 ш	-	-	9,0	8,8	-	-
100 m	+ 1		14,7	14,4	14,5	14,2
200 m	-	-	_	-	30,5	29,5
400 m	75,0	74,0	70,0	68,0	66,5	66,5
800 A	2:58	2:54	2:45	2:40	2:40	2:38
1500 ш	**	-	≟)	-	5:45	5:40
oo m Hu	14,0	13,5	5	-	-	-
80 m Hii	-	-	16,2	15,6	₩	-
100 m Hi	-	-	-	-	20,0	19,4
4x50 m	33,0	32,5	2	-	-	
4 x 100 m	-	-	60,0	58,0	56,5	56,2
Hoch	-	-	1,25	1,30	1,30	1,30
Weit	<u>-</u> / . 3	-	4,00	4,20	4,30	4,45
Kugel	5,40	6,10	6,75	7,50	7,80	8,00
Diskus	-	-	18,00	20,00.	21,00	22,0
Speer	-	-	19,00	22,00	22,00	23,00
Sal1	-	-	-	-	=	=
Sch redenst		-	-	-	o.N.	o.N.

hrzeit	AK 10	Uhrzeit AK lo AK 11	AK 10	AK 11	AK 12		3 AK 14/	15 AK	16/17	AK 12	AK	13 AK 7	AK 13 AK 14/15 AK 16/17 AK 12 AK 13 AK 14/15 16/17
	mänr	männlich	weiblich	Lich	mënn11ch	loh	mig.ru]	mainlich mennl. weibl.	ngnn]	weil.	11.	N	weiblich wbl.
9,00	Weit	Be11	Ball	Hoch	100 V	1	1	Weit	45	Kugel	1	Ho	Hoch
9,10	1	•	1	,		100	- 1	1				1	
9,20	1	i	1	1				1		-	100 V		
9,30		,	i			1		1		100 E	í	1	
9,40	1	1	1			1	1	100 V		1	1	1	
9,50	1	1	1	1	1	1	•	Kugel	_			100 V	
10,00	1	i	1	1	Hoch	Weit	100 V	1		1	1	1	1
10,10		1	1			1				i	1		100 V
10,20	1	Welt	1	60 V		1	1	1		1	1		
10,30	1		Hoch	1	1	í	1	1		1	1	1	ı
10,40	V 09	1	1	i	1	,					1	i	
10,50		1	i	1	1	1		1	-	1	1		Kugel
11,00	Ball			Ball	i	1	1			Weit	Hoc	Hoch 200 V	200 V
11,10	1	1	1	1	i		200 V	200 V	_	1	•	,	
11,20	1				1			1		1	1	800 E	800 E
11,30	í	1	1	1	1	1	1			800 B	800	FIG	
11,40	1		V 09	1		1	1500 E	1500	M	1	MI		
12,00	1	V 09	1	•	1	1	1	i		1	1	•	ı
Mittagspause	pause												

				14		1		-	33	-	gr.					11	
-	10			124								10				trá	
16/1	weiblich	1	i	100		1		1	<u>1</u>	1	1	1	1	1	1	4x100	1
4/15	weib			100 E				= 1			M			1, "			
AK 14			1	100	1	1	1	1	1	1	200	1	ľ	1	OE -	- 4x100 E	1
K 13	weiblich	1	1	1	100	ř	1	1	i	1	1	,	1	1	4x100E	-	1
14/15 AK 16/17 AK 12 AK 13 AK 14/15 16/17	weib	1	,		100 E	1	1	i	1	1	Hooh		i	1	4x100 E	1	ı,
2111		r	臼							64							Ø
AK 16	männlich	1	100 E	1		i	Hoch	1	1	200 E	1	1	ı	1	4	1	4x100
	männ	1	100 E	Kugel	ı	•	1		1	200 E	Welt	1	1	1	i	1	4xloo E
AK 13	lich	1	j	1	1	loo E	1500 E	1	1	Kugel		1	i	4x100]	i	,	1
rzeit AK lo AK 11 AK lo AK 11 AK 12 AK 13 AK	männlich	1	1	1	1	100 E	Kugel 1500	1500 E	Weit	1	1	4		4x100E		1	1.
AK 11	11ch		Weit		1	1	.1	:1	Z 09		1	1	4x5oE	. 1	i	1	ì
AK 10	weiblich	,	Weit	1	i	1	1	ì	Z 09	1	1	1	4x5oE	ı	1	1	i
AK 11	ich	Hoch	4	1	1		i	1.	Z 09	1		4x50E	1			i	1
AK 10	männlich	Hoch	1	1	1	1	<i>J</i> .	1	Z 09	1		4x5oE	1		1	1	1
Uhrzeit		13,30	14.00	14,10	14,20	14,30	14,50	15,00	15,10	15,40	15,50		16,10	16,20	16,30	16,40	16,50

Weit

Kugel

Weit

Speer

80 HUE 80 HU

AK 16/17 AK 12 AK 13 AK 14/15

Männlich AK 14/15

AK 12 AK 13

männlich

weiblich

60 V

60 Hu E 60 HuE

Uhrzeit AK lo AK 11 AK 10 AK 11

nännlich

Sonntag, 19.6.1977

Hoch

60 V

SO HUE SO HUE

9.10

9,00

KugelE

9

10.00

9,50

10,10

10, 15

10,20

3000G 30006 Speer 400 E 400 KugelE 400 E 11, 10 1500 E 1500 E WeitE 2000G ಹ 1,20 2000G 1,00 Ball 12,05 10,30 11,15 10,25 10,35 10,45

400

400 E

10000

50000

	1	A								-	35	-
1/91	weiblich	Speer	1	i	1	1		i	1	1	1	lenst.
14/15	wej	Speer	t	i	1		1		i	ı	1	Schwedenst.
K 13 A	weiblich	至 09	i	1	1	1	Speer	1	1	1	ı	1
K 12 A	weib	60 E	1	í	1	1	ı	1.	1		1	i
t 16/17 A	lh.			400 E	1	3000 ₺	t	Drei	1	2000HiE	•	staffel
AK 14/15 AK 16/17 AK 12 AK 13 AK 14/15 16/17	mannlich	Drei		ı	1	3000 E	1	1	1500HiE	Speer	1	Schwedenstaffel
	Lich	Stabhoch spr.		, 1		1	3000E	1	1		1.	1
AK 12	märnlich	Stabho	1	1	1	1	3000E	•	ı	1	1	í
AK 11	weiblich	Ball E	· (1)	ŧ	1	1	WeitE	ι	1	1	五 800 五	ì
AK 10	weib	WeitE		Ł	1	1	BallE	4	ı	1	800 E	1
Uhrzeit AK lo AK 11 AK lo AK 11 AK 12 AK 13	männlich	ı	60 B	1	800日	1	KugelE		1	1	1	1
t AK 10	män	KugelE	60 E	1	BOOE	1	1	1	1		1	1
Uhrzeit		14.00	14.05	14,10	14,20	14,30	14,40	15,00	15,10	15,20	15,30	15,40

Zeitplan Sonntag, 19.6.1977

Fortsetzung

Jeder Teilnehmer hat seine Startnummer mit 4 Sicherheitsnadeln befestigt auf der Brust zu Es erfolgt kein Aufruf. Alle Aktiven melden sich 15 Minuten vor Wettkampfbeginn am Stallplatz.

Hinweise:

Notwendige Anderungen des Zeitplanes werden mind. 2 Stunden zuvor bekanntgegeben. tragen.

Sicherheitsbestimmungen:

- 1. Alle Übungeleiter, Betreuer und alle nicht gerade an einer Disziplin beteiligten Aktiven, Schüler und Kampfrichter halten sich grundsätzlich außerhalb des Innenraumes (außerhalb der Rundbahn) auf.
- 2. Das Einlaufen im Innenraum bzw. auf der Laufbahn ist nicht gestattet!
- 3. Der Personenkreis, der den Innenraum betreten darf (med. Personal einschl. DRK, Fotoreporter, Funktionere, Kampfrichter, Jury, techn. Personal), wird durch den Gesamtleiter, technischen Leiter und Hauptkampfrichter bestimmt und erhält eine mindliche Belehrung. Der berechtigte Personenkreis ist verpflichtet, ein zur

Der berechtigte Personenkreis ist verpflichtet, ein zur Verfügung gestalltes Kennzeichen zu tragen !

4. Die Aktiven sind durch den Ubungsleiter, Betreuer und Helfer auf das richtige Verhalten an den Wettkampfanlagen hinzuweisen!



Radsport

N.

Ort	der Durchführung:	Rundkurs
	MON - ME CHITCHER MITE .	resentanted of

- Kreuz Tossenthal-Weitesfeld
- Weitesfeld
- Tossenthal
- Kreuz Tossenthal Weitesfeld
- Start und Ziel: Auf der Höhe zwischen Sachsenbrunn und Weitesfeld
- Wettkampftag: 18. Juni 1977, Beginn: 11.00 Uhr
- Lange des Kurses: 1 Runde = 6,2 km
- Mit der Durchführung Sektion Radsport der BSG ESKA Hildbeauftragt: burghausen
- Gesamtleiter: Spfd. Alfred Geltner
- Techn.Leiter Spfd. Dieter Heublein
- Teilnahmeberechtigt: Kinder D A, Jugend B und A
- Klasseneinteilung: Kinder D 1 Runde Kinder C 3 Runden
 - Kinder B 4 Runden
 - Kinder A 5 Runden
 Jugend B 10 Runden
 - Jugend A lo Runden
- Stichtag: 1. September
- Auszeichnungen: Die 3 Erstplazierten jeder Altersklasse erhalten Urkunden und Medaillen
- Meldungen: sind namentlich mit Angabe der Klasse bis zum 1.6.1977 an den Sportfreund Alfred Geltner
 - Sportfreund Alfred Geltner 611 Hildburghausen
 - Straße der Jugend 5
 - zu richten.

Leitsport

Veranstalter: DPV der DDR, KFA Hildburghausen

Mit der Durchführung Sektion Reitsport der BSG Traktor Heß-

beauftragt: berg

Wettkampftag: 18. und 19. Juni 1977

Turnierleiter: Sportfreund Heini Otte

Techn.Leiter: Sportfreund Karl-Heinz Liebetrau

Wettbewerbe: Geländeprüfungen in Dressur,

Springen und Vielseitigkeit

Stichtag: 1. Juni

Teilnahmeberechtigt: alle Kinder und Jugendlichen mit gülti-

gem Sportausweis und einer sportärztl.

Untersuchung von 1977

Ort und Zeit der 18.6.1977, 14.00 Uhr in Weitergrode

Gelä.deprüfungen:

Ubrige Disziplinen: 19.6.1977m 9.00 Uhr in Heßberg

Beginn und vorläufiger Anreise am 17.6.1977 bis 18.00 Uhr

Zeitplan: Eröffnung am 18.6.1977 8.00 Uhr Vielseitigkeit am 18.6.77 14.00 Uhr

Dressurreiten om 19.6.77 9.00 Uhr

Springraiten am 19.6.77 13,30 Uhr

Auszeichnung: Die 3-Erstplazierten von jedem Wett-

bewerb und jeder Altersklasse erhalten

Urkunden und Medaillen

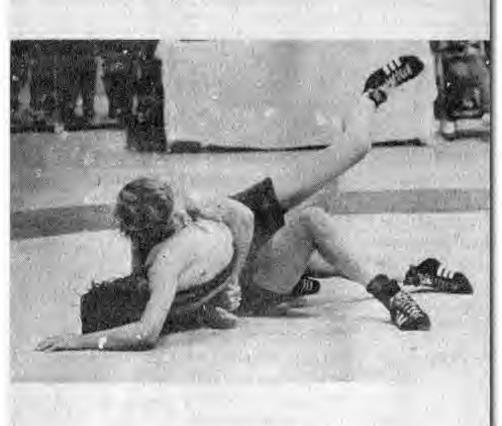
Meldungen: in doppelter Ausführung an

- DTSB der IDR KV Hildburghausen

- Spfd. Karl-Heinz Liebetrau

6111 HeBberg

Eisfelder-Straße 40



Ringen

Mit	der	Durchführung
bear	uftra	agt:

Austragungsort:

Wettkampftag: Gesamtleiter:

Techn.Leiter:

Wettkampfgericht:

Med. Betreuung:

Teilnahmeberechtigt:

Stichtage:

Gewichtsklassen:

Wiegezeit:

Wettkampfbeginn: Auszeichnung:

Urkundenschreiber:

Listenschreiber:

Meldungen:

Sektion Ringen der BSG Aufbau Themar

Themar, Turnhalle Anne-Frank-OS Sonntag. 22. Mai 1977

Sportfreund Horst Wirsing

Sportfreund Gerd Hofmann Spfd. S. Schweinsberg, Streufdorf

Spfd. D. Freiberger, Ummerstadt 2 Sportfreunde vom BFA

Sportmedizinischer Dienst Hildburg-

hausen und 2 DRK-Helfer Themar Alle Schüler ab 2. Klasse bis Jugend

Schüler C 1.6.66 und jünger

mit giltigem Sportausweis

Schüler B 1.6.64 - 31.5.66 Schüler A 1.6.63 - 31.5.64

Jugend B 1.6.61 - 31.5.63

Jugend A 1.6.59 - 31.5.61

1t. Wettkampfbestimmungen des DRV

8.00 - 9.00 Uhr

9.45 Uhr

die 3-Erstplazierten jeder Gewichts-

und Altersklasse erhalten Urkunden und Medaillen

Schule Themar

Sportfreundin Manuela Adelmann Sportfreundin Martina Kühne sowie 2 weitere Sportfreundinnen aus

Streufdorf

3 Sportfreundinnen aus Heldburg bis 12. Mai 1977 namentlich mit Geb.

tag, Alters- und Gewichtsklasse an Spfd. Gerd Hoffmann, 6115 Themar

Wassergasse lo

Schach

Veranstalter:

Ort der Durchführung:

Termin:

Gesamtleitung:

Technische Leitung:

Spielmaterial:

Wettbewerber

Altersklassen:

Auszeichnung:

Meldungen:

KFA Schaon Hildburghausen

Haus der Jungen Pioniere Hildburghausen

18. und 19. Juni 1977

Beginn an beiden Tagen 9.00 Uhr

Sportfreund Erwin Schwanke

Sportfreund Franz Naujoks Sportfreund Rüdiger Arlt

Haus der Jungen Pioniere und Sektion

Schach der BSG ESKA Hildburghausen

Einzelmeisterschaft Schweizer System

und Blitzturnier

Kinder B bis 12 Jahre (1.6.65)

Kinder A bis 14 Jahre (1.6.63)

Jugend bis 18 Jahre (1.6.59)

Die 3 - Erstplezierten erhalten Urkun-

den und Medaillen

Die Teilnehmer sind namentlich in doppelter Ausführung an

- DTSB der DDk KV Hildburghausen

- Franz Naujoke, 611 Hildburghausen Straße der Jugend 22 mit Angabe des Geburtstages zu melden.

Jeder Teilnehmer hat sel! it Schreibmaterial mitzubringen.

Wenn Schachuhren vorhanden sind, dann diese auch mitbringen.

Sportschießen



Veranstalter: KFA des Schützenverbandes der DDR

Ort der Durchführung: Hildburghausen - ESKA-Chub

Termin: 18. Juni 1977

Klasseneinteilung: Schüler männl. und weibl. bis 14 Jahre

Jugend B " 15 - 16 Jahre

Jugend A " 17 - 18 Jahre

Stichtag: 1. September

Mannschaftsstärke: 5 Schützen, die 3 Besten werden für die

Mannschaft gewertet.

Disziplinen: LG - Diopter 40 Schuß

Zeit: 90 Minuten

Anschlag: stehend

Scheibe: internationale LG-Scheibe

Entfernung: lo m

Teilnahmeberechtigt: Mannschaften und Schützen aus den Grund-

organisationen und Sektionen Sportschießen der GST, SV Dynamo und ASV

Meldungen: bis 4.6.1977 an den GST-Kreisvorstand

Hildburghausen

Auszeichnung: Die 3-Erstplazierten im Einzel- und

Mannschaftskampf erhalten Urkunden und

Medaillen.

Schwimmen



Mit	der	Durchführung

beauftragt:

Ort der Durchführung:

Wettkampftag:

Gesamtleitung:

Technischer Leiter:

Stichtag:

Altersklassen:

Wettbewerbe:

Auszeichnungen:

Meldungen:

Sektion Schwimmen der BSG ESKA

Hildburghausen

Schwimmbad Hildburghausen

18. Juni 1977

Beginn: lo.oo Uhr

Schwimmeister Schwimmbad Hibu

Spfd. Klaus Gebauer

1 Juni

AK 1 = 1. Schuljahr

AK 2 = 2. Schuljahr fortlaufend

AK lo = lo. Schuljahr

Es werden alle 4 Schwimmerten geschwommen

AK 1 - 4 50 m

Brust, Freistil, Rücken, Delphin

AK 5 - 10 100 m

Brust, Freistil, Rücken, Delphin

Die 3-Erstplazierten jeder Altersklasse und Disziplin erhelten Ur-

kunden und Medaillen

in doppelter Ausführung namentlich mit Geb.Tag an

- DTSB der DDE KV Hildburghausen

- Spfd, Klaus Gebauer, 611 Hildburghausen - Straße der DSF

Tennis

Veranstalter: Sektion Tennis der BSG ESKA Hildburghausen

Ort der Durchführung: Tennisanlage Hildburghausen

Wettkampftag: 18. und 19. Juni 1977

Gesamtleiter: Sportfreund Herst Reuter

Technischer Leiter: Sportfreund Hans Martinek

Stichtag: 1. Juni

Altersklassen: Schüler lo - 14 Jahre ml. u.wbl.

Jugend 15 - 18 Jahre ml. u. wbl.

Wertung: Es erfolgt Einzel- und Doppelbesten-

ermittlung

Auszeichnung: 1. - 3. Plätze erhalten Urkunden und

Medaillen

Meldungen: bis 4.6.1977 an

Sportfreund Horst Reuter

611 Hildburghausen, Wilhelm-Külz-Str.

Tischtennis

Meldungen:

KFA Tischtennis Hildburghausen Veranetalteri M1t der Durchführung Sektion Tischtennis der BSG ESKA Hild-

burghausen beauftragt:

Ort der Durchführung: Hildburghausen, Tischtennisraum im ESKA-Club

Gesamtleitung: Sportfreund Bernd Lieder Techn Leitung: Sportfreund Erich Günther, Siegfried Mahler, Harry Tharinger

Wettkampftag: 18. Juni 1977 - Jugendmannschaften 19. Juni 1977 - Schülermannschaften Teilnahmeberechtigt: alle Tischtennisspieler des Kreises Klasseneinteilungs Schüler B, Schüler A, Jugend

Jugend ' Stichtage: 1.7.59 - 30.6.61 Schüler A 1.7.61 - 30.6.63 Schüler B 1.7.63 und jünger

Einzel - Doppel - Mixed Wettbewerbe:

Kampfmodus: einfaches KO-System Auszeichnung: die 3-Erstplazierten erhalten Urkunden

> und Medaillen in jeder Altersklasse und jedem Wettbewerb

sind bis zum 4.6.1977 in doppelter Ausführung mit Name und Geburtstag an

- DTSB der DDR KV Hildburghausen

- Spfd. Bernd Lieder, 6116 Veilsdorf Bergstraße 23

zu schicken.



Turnen

Meldungen:



Veranstalter: DTV der DDR, KFA Hildburghausen

Mit der Durchführung

beauftragt: Sektion Turnen der BSG ESKA Hildburg-

hausen

Wettkampftag: 18. Juni 1977

Ort und Durchführung: Hildburghausen, Turnhalle KBS

Wettkampfprogramm: Furnprogramm des DTV der DDR,

Ausgabe 1973

Austragungsmodus: Ermittlung der Mannschafts- und Einzelsieger in den Kinderklassen IV. III und

II (Kinderklasse IV nur 1. und 2. Schul-

jahr) und den Jugendklassen IV, III und

II männlich und weiblich.

(Kinderklasse III nur 3. und 4. Schul-

jahr).

Mannschaftsstärke: 5:4

Gesamtleitung: Sportfreund Rolf Poser

Technische Leitung: Sportfreund Ingo Treybig

Hauptkampfrichter: Sportfreundin Inga Hoffmann

Sportfreund Dieter Pommer

Für jede gemeldete Mannschaft muß ein Kampfrichter namentlich mit gemeldet

werden.

Auszeichnung: Die 3-Erstplazierten im Einzel- und

Mannschaftskampf jeder Leistungsklasse

erhalten Urkunden und Medaillen

bis 4.6.1977 auf Meldelisten mit Geburtstag an Spfd. Rolf Poser

611 Hildburghausen

Schleusinger-Str.52

Ohne Meldung keine Starterlaubnis.

Alle Teilnehmer starten wir Wettkampfbicher



Touristischer Mehrkampf

Altersklassen:

Wettkampftag-/Ort:

Veranstalter: FDJ-Kreisleitung Hildburghausen

Ausrichter: Haus der Jungen Pioniere in Zusammenarbeit mit der Kreiskommission "Jugend-

tourist" Hildburghausen

Gesamtleitung: Sportfreund Herbert Schlicht, Haus der

. Jungen Pioniere Abt. Sport und Touristik

Teilnehmer: Alle Schulen und Einrichtungen haben die

Möglichkeit, 2 Mannschaften je Alterskl.

zu delegieren. Gestertet wird in Gruppen

zu je 4 Mädchen bzw. Jungen entsprechend

der Altersklasseneinteilung. Die Teilnehe mer der Mannschaften missen zum Zeitpunkt

des Wettkampfes Mitglied
einer FDJ-Grundorganisation

einer erweiterten Oberschule, Berufsschule eines Betriebes, VEG

. einer AG bei touristischen Einrichtungen

. eines Jugendclubs usw. sein.

Kinder B 1.6.65-31.5.67 4.und 5. Klasse

Kinder A 1.6.63-31.5.65 6. und 7. Klasse Jugend B 1.6.61-31.5.63 8. und 9. Klasse

13.5.1977 - Haus der Jungen Pioniere

Jugend A 1.6.59-31.5.61

Wettbewerbe: Klasse B- Orientierungsmarsch, Baumarten
bestimmen Belggieren Mutsprung Keulen

bestimmen, Balancieren, Mutsprung, Keulenzielwurf, Orientierungsübungen, Erste Hilfe

Klasse A - Orientierungsmarsch, Hangeln, Kriechhindernis, Mutsprung, Keulenzielwurf, Entfernungsschätzen, Luftgewehrschießen, Erste Hilfe Jugend - Keulenzielwurf, LG-Schießen Hangeln, Balancieren, Grientierungsübungen, Entfernungsschätzen, Bestimmen von Baumarten, Erste Hilfe,
Bestimmen von Tierfährten, 4 Flugbildern geschützter Vögel, Nennen
von 3 Brandschutzbestimmungen,

Die genauen Bedingungen für diesen Wettbewerb sind in der Ausschreibung der Sportwettkämpfe und der wehrsportlich-touristischen Wettbewerbe der FDJ und der PO "Ernst Thälmann" für die allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen.

die 3-Erstplazierten erhalten Urkunden und Medaillen

Alle Schulen und Einrichtungen melden ihre Mannschaften bis zum 5. Mai 1977

an das Haus der Jungen Pioniere, Abt. Sport und Touristik.

In der Meldung muß der Name und das Beburtsdatum jedes Mannschaftsmitgliedes gufgeführt sein.

Auszeichnung:

Meldungen:





Volleyball



Mit der Durchführung beauftragt:

Sektion Volleyball der BSG ESKA Hildburghausen Sektion Volleyball der BSG Traktor Wallrabs

Ort der Durchführung:

Hildburghausen, Volleyballplätze DSVB der DDR, KFA Hildburghausen Sportfreund Artur Baumann Sportfreundin Irene Bähring Sportfreund Karl-Heinz Herzog

Gesamtleiter: Technischer Leiter:

Veranstalter:

Termin: 19. Juni 1977

Teilnahmeberechtigt:

Klasseneinteilung:

alle Schiler- und Jugendmannschaften Volleyball mit giltigem Sportausweis Spielfeld Netzhöhe

		ml.	wbl.	
AK 3 und 4	5 x 5 m	2,10	2,00	
AK 5 und 6	5 x 5 m	2,20	2,10	
AK 7 und 8	9 x 9 m	2,30	2,20	
AK 9 und lo	9 x 9 m	2,40	2,24	
AK 11 - 13	9 x 9 m	2,40	2,24	
(betrifft di	Schuljah	re 3 -	12,	
Lehrlinge)	1.			

Stichtag:

Mannschaftsstärke: AK 3 -

Kampfmodus:

AK 3 - 6 = 5 Spieler (3:3)

Auszeichnung:

alle anderen Klassen 10 Spieler (6:6) Turnierform mit 2 bzw. 3 Gewinnsätzen Die 3-Erstplazierten jeder Altersklas-

Auszeichnung

se erhalten Urkunden und Medaillen in doppelter Ausführung namentlich mit Geburtstag an

- DTSB der DDR KV Hildburghausen
- Spfd. Artur Baumann 6111 Henfstädt bis zum 4.6.1977

Meldungen:

Skirollerlauf

Mit der Durchführung KFA Ski in Verbindung mit der BSG

beauftragt: Empor Biberau

Ort der Durchführung: Biberau

Wettkampftag: 17. Juni 1977

Gesamtleitung: Spfd. Hubert Koch, Biberau

Kampfrichterwesen: Spfd. Horst Fritz, Masserberg

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Die Wettkämpfe werden nach den Regeln der Wettlaufordnung des DSLV der DDR (DWO) durchgeführt.

1.2. Alle Schüler und Jugendlichen müssen Mitglied des DTSB der DDR sein.

1.3. Alters	klasse	n				männ	lich	weib:	lich
Kinder	AK 6		1.6.7	-	31.5.7	1 2	km	2	km
1 11	AK 7		6	9 -	7	0 2	km	2	km
	AK 3		68	3 -	6	9 3	km	3	km
11 1 1 1 1	AK 9		6'	7 -	68	8 5	km	- 5	km
	AK 1c	1	- 6	5 -	6	7 5	km	5	km
and the same	AK 11		6	5 -	6	6 5	km	5	km
	AK 12	2	6	1 -	6	5 5	km	5	km
4 5 - 111	AK 13	3	6	3 -	6	4 5	lcm	5	km
1	AK 14	/15	6	1 -	. 6	3 7	km	7	km
	Juger	d A	5	9 -	6	1 10	km	- 9	

1.4. Meldungen

Die BSG melden ihre Teilnehmer auf den gültigen Nennlisten. Start- und Meldekarten Langlauf sind zusätzlich auszufüllen und zu kerben. Neben der Einkerbung ist die Altersklasse in arabischen Zahlen anzugeben.

Mit der Meldung ist Gruppeneinteilung vorzunehmen.

Nachmeldungen werden nicht zugelassen. Ummeldungen sind nur entsprechend des § 32 der DWO statthaft.

Die Startgenehmigung wird nur erteilt, wenn

das Mitgliedsbuch des DTSB/SSG vorliegt und die Mitgliedsbeiträge ordnun sgemäß gezahlt sind. weiternin mus jeder Teilnehmer sportärztlich untersucht sein. Die sportärztliche Untersuchung darf nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen.

- 1.5. Meldeanschrift
 Sportfreund Hubert Koch 6121 Biberau, Hauptstraße
- 1.6. Meldeschluß
 Samstag, 4. Juni 1977 Posteingang
- 1.7. Auslosung
 Die Auslosung erfolgt am Montag, dem 13.5.1977, 17.00 Uhr
 1.8. Haftung
- 1.8. Haftung

 Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle und Sachschäden und dessen Folgen gegenüber den Teilnehmern. Es gelten die Versicherungsbedingungen des DTSB der DDR.
- 1.9. Ausgabe der Startnummern

 Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am 17.6.1977 ab

 14.00 Uhr im Rat der Gemeinde Biberau

 Für jede nicht zurückgegebene Startnummer wird ein

 Betrag von 5.-- Mark erhoben.

2. Zeitplan

Freitag, 17:6.1977

bis 14.00 Uhr Anreise 15.00 Uhr Skirollerlauf 17,30 Uhr Siegerehrung

3. A .Jzcichnung

Die 3 - Erstplazierten jeder Altersklasse erhalten Urkunden und Medaillen.